Langenfeld, Hans

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	04. Juli 1932
Sterbedatum:	18. Dezember 2022
Geburtsort:	Kolberg
Wirkorte:	Stolp; Oldenburg <Holstein>; Kiel; Wien; Braunschweig; Münster <Westfalen>
Tätigkeit:	Sportler; Lehrer; Sportwissenschaftler; Hochschullehrer
Akademischer Grad:	Dr. phil. habil.

Biographische Anmerkungen

1945 mit der Familie Flucht aus Stolp/Pommern; Schulbesuch in Oldenburg (Holstein); 1952 Studium an der Univ. Kiel, ab 1955 an der Univ. Wien; Lehrer in Schleswig-Holstein; 1964-1966 weiteres Studium; Promotion; 1970 Professor am Seminar für Leibeserziehung der PH Niedersachsen, Abt. Braunschweig; seit 1974 erster Lehrstuhlinhaber, zugleich Institutsdirektor und Dekan dieses in Deutschland nach Köln zweitgrößten Hochschulinstituts für Leibesübungen und Sport am Institut für Sportwissenschaft an der Universität Münster; Gründungsmitglied des Niedersächsisches Instituts für Sportgeschichte Hoya e.V. (NISH)

Biographische Quellen

Krüger, Arnd: 80 Jahre Hans Langenfeld. In: Jahrbuch / niedersächsisches Institut für Sportgeschichte, Jg. 14/15, 2011/2012, S. 29-32.

Weitere Quellen

- (http://www.uni-muenster.de/Sportwissenschaft/Paedagogik/)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 1011403412

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 22.01.2013